

II- **3883** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIC ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

1830 / A. B.
zu 1853 / J.
Präs. am 2. Jan. 1975

Zl. 16.131/6-2/74

Wien, am 19. Dezember 1974

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Zur Anfrage der Abgeordneten Dr. LANNER und Genossen betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung möchte ich folgendes feststellen:

Die unterzeichneten Abgeordneten bezeichnen die Broschüren, Inserate oder sonstige Informationsschriften der Bundesregierung oder einzelner Ministerien als "Propagandamaterial". Dies ist ein grundlegender Irrtum. Die seit 1970 im Amt befindliche Bundesregierung betreibt - zum Unterschied zu früheren Regierungen - keine aus öffentlichen Mitteln bezahlte "Regierungspropaganda". Es gibt auch keinen ausschließlich oder vorwiegend mit Fragen der Öffentlichkeitsarbeit betrauten Staatssekretär.

Wohl aber ist es notwendig, die Öffentlichkeit in deren eigenem Interesse über bestimmte Fakten oder Tatsachen, die sich aus der Gesetzgebung oder aus der Vollziehung von Gesetzen ergeben, zu informieren. Daß dies mit Billigung des Nationalrates erfolgt, geht nicht nur daraus hervor, daß der Nationalrat die dafür erforderlichen Budgetmittel im Finanzgesetz bewilligt hat, sondern die Bundesregierung wird in Einzelfällen sogar vom Nationalrat durch ausdrückliche Entschliebung zu einer solchen Informations-tätigkeit aufgefordert.

Zu Frage 1:

Broschüre "Dieser Ratgeber macht es Ihnen leichter"

Druck: LEYKAM AG, 8010 Graz, Stempfergasse 7
 Auflagenhöhe: 402.600 Stück
 Kosten: S 380.700,--
 Adressaten: Sämtliche Sicherheitsbehörden und Sicherheitsdienststellen (diese gaben bzw. geben die Broschüren an die Bevölkerung zum Zwecke der Erleichterung des Kontaktes mit den Behörden weiter).

- 2 -

Broschüre "Tips für Bahnreisende"

Druck: Amtsdruckerei der BPD Wien
 Auflagenhöhe: 80.000 Stück
 Kosten: S 12.059,--
 Adressaten: Sämtliche Dienststellen des Ressorts bzw. Interessenten aus der Bevölkerung

Broschüre "Tips für Paßinhaber"

Druck: Amtsdruckerei der BPD Wien
 Auflagenhöhe: 60.000 Stück
 Kosten: S 8993,--
 Adressaten: Sämtliche Dienststellen des Ressorts bzw. Interessenten aus der Bevölkerung

Broschüre "Die Wahl des Bundespräsidenten am 23. Juni 1974"

Druck: Österreichische Staatsdruckerei
 Auflagenhöhe: 1000 Stück
 Kosten: S 70.120,--
 Adressaten: kostenlos: Bundesministerien und Ämter der Landesregierungen

Die übrigen Exemplare sind zum öffentlichen Verkauf bestimmt - Kommissionsverlag Österreichische Staatsdruckerei

Zu Frage 2:

An Flugschriften und sonstigen Aussendungen wurden im Jahre 1974 herausgegeben:

- 1.) Merkblatt der BPD Graz im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes S 5.278,--
 Adressaten: Interessenten aus der Bevölkerung
- 2.) Informationsblatt über die Aufgaben und Tätigkeiten der Flugpolizei S 600,--
- 3.) Das Bundesministerium für Inneres informiert ... S 9.000,--
 Adressaten: Alle Bediensteten des BMI

- 3 -

4.) Das sichere Heim	S	8.668,--
5.) Illustrierte Werbschrift für die Sicherheits- wache (Kostenanteil)	S	148.837,19
6.) Faltprospekt "Polizei in Wien" (Kostenanteil für 1974)	S	11.946,20
7.) Faltprospekt "Politesse in Wien" (Kostenanteil für 1974)	S	3.820,29
8.) hektographierte Informationsschrift für den Beruf als weibl. Straßenaufsichtsorgan	S	510,--
9.) hektographierter Brief für individuelle Direkt- werbung in Wien und Antwortpostkarten	S	4.487,59

Die Adressaten der Schriften 4 bis 9 waren die Arbeitsämter im Bereich von Wien, Niederösterreich und Burgenland sowie Inreresenten für den Beruf als Polizist und weibliche Straßenaufsichtorgane.

Mit der Durchführung waren die Amtsdruckerei der BPD Wien und für den Bereich der BPD Graz die Buchdruckerei Peisser & Vogel betraut.

Zu Frage 3:

An Inseraten wurden im Jahre 1974 in Auftrag gegeben:

- 1.) Inserate betreffend Aufnahme von Stenotypistinnen: Kurier 15.6.1974 S 6.566,29
Kronen Zeitung 15.6.1974 S 5.167,80
- 2.) Jeweils ein Inserat betreffend Aufnahme in den rechtskundigen Dienst im "Kurier", in der "Kronen Zeitung", in der "Presse" und in der "Arbeiter-Zeitung" S20.251,52
- 3.) Jeweils ein Inserat für die Aufnahme als weibl. Straßenaufsichtsorgan bzw. in die Sicherheitswache in der Zeitschrift "Welt der Frau" S 7.892,64
- 4.) 8 Inserate für die Aufnahme in den Sicherheitswachdienst in den "Oberösterreichischen Nachrichten" und in der "Kronen Zeitung" S 16.286,40

- 4 -

- 5.) 28 Inserate für die Aufnahme als VB I in den "Salzburger Nachrichten", im "Salzburger Volksblatt", in der "Salzburger Volkszeitung" und im "Salzburger Tagblatt" S 3.605,35
- 6.) Ein Inserat für einen Dienstposten als VB in der "Welser Tageszeitung" S 1.122,90
- 7.) Vier Inserate in der "Obersteirischen Zeitung" und in der "Obersteirischen Volkszeitung" für Aufnahme als VB S 1.224,98
- 8.) 6 Zeitungsinserate in den "NÖ Nachrichten" und den "St. Pöltener Nachrichten" S 5.568,82
- 9.) 41 Inserate in der "Tiroler Tageszeitung" S 8.205,--

Zu Frage 4:

Die Kosten der von meinem Ressort seit Mai 1970 herausgegebenen Broschüren betragen S 1.093.700,93.

Demgegenüber wurden aus dem Verkauf von Broschüren über die jeweiligen Wahlergebnisse während des gleichen Zeitraumes S 110.124,-- eingenommen.

Zu Frage 5:

Die Kosten der von meinem Ressort seit Mai 1970 in Auftrag gegebenen Inserate betragen S 779.178,47.

Zu Frage 6:

Für den Bereich der BPD Wien wurden Plakataktionen für die Aufnahmewerbung von Bediensteten durchgeführt; dabei wurden 4850 Stück Plakate gedruckt; Kosten S 6.000,--

Der Druck erfolgte durch die Amtsdruckerei der BPD Wien; Entwürfe wurden von der Fa. Friedrich Jasper, Wien III, erstellt.

Von der BPD Linz wurden 2000 Stück eines Plakates zur Werbung von Sicherheitswachebeamten herausgegeben; Kosten S 7.297,60

- 5 -

Mit dem Druck waren die Druckerei Gutenberg Linz, die Fa. Werbering Linz und die Fa. Globus beauftragt.

Von der BPD Klagenfurt wurden 2100 Stück eines Plakates für die SW-Werbung herausgegeben; Kosten S 2.400,--

Mit dem Druck war die Kärntner Druckerei beauftragt.

Ott Herzog